

SEIFENKÜCHE UND IMKER VOGLER MACHEN NATURSEIFE AUS DER EIGENEN IMKEREI



18.11.16 - REGION

Alles fing an mit dem Wunsch "einfach mal zu sehen, wie Naturseife hergestellt wird". Im Frühjahr dieses Jahres schnüffelte Imker Adrian Vogler aus Fulda bei der Seifenküche Hainzell herein. Schnell erwuchs aus der Wissenserweiterung dann eine ganz besondere Idee. Eine eigene Seife aus seinem Honig sollte hergestellt werden, die frei von künstlichen Duft- und Farbstoffen ist und den Nutzen von Seife und Honig vereint.

Es folgten viele Gespräche, mehrer Testreihen und ein Prototyp, der endlich den geplanten Anforderungen entsprach. Im Nu war sie geboren, die Imkerseife aus dem Landkreis Fulda. Wichtig dabei: nicht weniger als 25 Prozent Honig stecken in der Seife, das allerdings bringt eine große Herausforderung mit sich. Dass Honig in Naturseifen bringt bereits in kleinen Mengen von zwei bis drei Prozent einige Herausforderungen mit sich. Und so wurde neben angepassten Arbeitsabläufen zum Beispiel eine spezielle Gussform entwickelt, die fähig ist, große Mengen an flüssiger Honig-Naturseife aufzunehmen. Diese Fähigkeit ist besonders wichtig, da der flüssige Seifenleim bereits bei kleiner Zugabe von Honig in der sogenannten Gelphase (Übergang von der flüssigen zur festen Naturseife) eine hohe Wärme generiert. Bei 25 Prozent Honig reicht diese Wärme nicht nur dazu aus die Naturseife inklusive der Gussform zu zerstören, es ist auch für die anwesenden Personen nicht ganz ungefährlich.



Die erste Imkerseife von Imker ...

So ging man nach allen Vorbereitungen an das Werk und siedete in der Seifenküche-Hainzell die erste größere Menge Honig-Naturseife unter Einsatz von satten 500g „Echtem-Deutschen-Bienenhonig“ aus der Imkerei Vogler. Nachdem die Naturseife in die Form gegossen worden war, wuchs selbstverständlich die Vorfreude auf die fertigen Naturseifen. In der folgenden sechswöchigen Reifezeit wurde die Honig-Naturseife weiter für die Imkerei Vogler individualisiert - durch eine spezielle Logoprägung und Etikettierung. Abschließend wurde ein

Musterstück der Erstserie im unabhängigen Labor auf Produktsicherheit und Verkaufsfähigkeit geprüft und bewertet.

Voller Freude konnte so zum Abschluss der anfänglichen Idee eine neue Spezialität aus Naturseife kreiert werden. Die nun fertigen Naturseifen können direkt von der Imkerei Vogler marktfähig verwendet werden und bieten zukünftig eine attraktive Weiterveredelung des eigenen „Echten-Deutschen-Bienenhonigs“.

"Die Imker-Naturseife verbindet die pflegenden und rückfettenden Eigenschaften einer hochwertigen Naturseife mit den vielseitigen Eigenschaften des regionalen Honigs", erklärt Michael Knoth, Inhaber der Seifenküche Hainzell. So sei die Seife nicht nur besonders gut für trockene strapazierte Haut geeignet, sondern stehe ebenso beim privaten Wellnessprogramm als ein ehrlicher Hautschmeichler ohne künstliche Duft- und Zusatzstoffe zur Seite.

Künftig soll die Seife beispielsweise im Kolsterladen der Abtei Fulda zu kaufen sein. Die erste Serie der eigens produzierten Honigseife wird jedoch erstmal an die Familien und Freunde der beteiligten gehen, sozusagen als besonderes kleines Geschenk zur Weihnachtszeit. (st/pm) +++



Über Osthessen News

[Kontakt](#)
[Mediadaten](#)
[Impressum](#)

Apps

[Osthessen News **IOS**](#)
[Osthessen News **Android**](#)
[Osthessen Blitzer **IOS**](#)
[Osthessen Blitzer **Android**](#)

Service

[Stellenangebote](#)
[Veranstungskalender](#)
[Wetter Vorhersage](#)
[Biergärten](#)
[Freizeit Tipps](#)
[Mittagstisch](#)
[Beilagen](#)
[Benzinpreis Vergleich](#)

Social Media

[Facebook](#)
[Twitter](#)
[Instagram](#)

Nachrichten aus

[Fulda](#)
[Hersfeld Rotenburg](#)
[Main Kinzig](#)
[Vogelsberg](#)
[Rhön](#)